

## Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Die folgenden Informationen richten sich an die Teilnehmer an Videokonferenzen auf der Plattform „BigBlueButton“ der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Die datenschutzkonforme Verarbeitung ihrer Daten hat bei uns höchste Priorität. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Wege über einige grundsätzliche Aspekte der Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Soweit keine entgegenstehenden Angaben gemacht werden, beziehen sich die folgenden Rechtsnormen auf das Brandenburgische Ingenieurgesetz (BbgIngG).

### Datenverarbeiter

#### Verantwortliche Stelle

Brandenburgische Ingenieurkammer  
Körperschaft öffentlichen Rechts  
Gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Dipl.-Ing. Matthias Krebs  
Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam  
Bundesrepublik Deutschland  
Fon: 0049-331-7 43 18-0  
Fax: 0049-331-7 43 18-30  
E-Mail: [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)

#### Datenschutzbeauftragter

Prof. Ulf Glende, GLENDE.CONSULTING GmbH & Co. KG  
Friedrich-Barnewitz-Str. 7  
18119 Rostock  
[info@glende-consulting.de](mailto:info@glende-consulting.de)

### Verarbeitungsrahmen

#### Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Die Ingenieurkammer Brandenburg verarbeitet insbesondere solche personenbezogenen Daten, die sie für die Durchführung von Videokonferenzen mit dem Videokonferenzsystem „BigBlueButton“ (Server unter eigener Verwaltung) benötigt.

Dazu gehören:

- Kontaktdaten:
  - o Vor- und Familienname (dient der Anmeldung am Videokonferenzsystem)
  - o E-Mail-Adresse (dient dem Zusenden des Anmeldelinks)
- Meeting-Metadaten:
  - o Thema, Beschreibung
  - o Teilnehmer-IP-Adressen
  - o Server-Log-Daten

- Video- und Audiodaten:
  - o Es kann eine Aufzeichnung der Videokonferenz in Form eines .mp4-Files erfolgen, dabei werden alle Wortmeldungen und Videoeinblendungen der Teilnehmer mit aufgezeichnet.
  - o Chatverläufe
  - o Gemeinsame Notizen

### **Quellen der personenbezogenen Daten**

Die Ingenieurkammer Brandenburg bezieht die von ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten insbesondere von Kammermitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Mitglieder der Vertreterversammlung und anderen Betroffenen, bspw. Seminarteilnehmern direkt.

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die Ingenieurkammer Brandenburg verarbeitet zum Zweck der Durchführung von Videokonferenzen im Rahmen der Vertreterversammlung, Beratungen in Ausschüssen und zur Durchführung von Schulungsangeboten und Präsentationen Ihre Daten auf Basis verschiedener, im Folgenden näher ausgeführten, Rechtsgrundlagen.

1. Verarbeitung im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt und zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (**Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO**). Aufgabe der Ingenieurkammer Brandenburg kann es bspw. sein, die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie entsprechende Einrichtungen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern, Listen und Verzeichnisse über ihre Mitglieder zu führen oder die Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurkammern, Berufskammern, Hochschulen, Verbänden und Vereinen zu pflegen und zu fördern. Rechtsgrundlage ist der § 14 BbInG und §11 in der Satzung der Ingenieurkammer Brandenburg.
2. Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (**Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**)  
Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zwischen der Ingenieurkammer Brandenburg und Ihnen personenbezogene Daten erforderlich sind, ist eine Verarbeitung durch die Ingenieurkammer Brandenburg zulässig.

### **Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden**

Die Ingenieurkammer Brandenburg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten soweit und solange dies für die Erfüllung der ihr per Gesetz zugewiesenen Aufgaben erforderlich ist. Ferner verarbeitet und speichert die Ingenieurkammer Brandenburg Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen die Ingenieurkammer Brandenburg verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den

gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. BGB i. d. R. drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

### **Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Eine Bereitstellungspflicht kann sich aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist bspw. verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn die Kammer mit ihr einen Vertrag abschließt. Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Wir können eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

### **Bestehen einer automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich einer Profilierung findet nicht statt.

### **Weitergabe und Auslandsbezug**

#### **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Ingenieurkammer Brandenburg ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Ingenieurkammer Brandenburg erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist.

#### **Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland**

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

### **Betroffenenrechte**

#### **Widerruf erteilter Einwilligung (Art. 7 DSGVO)**

Sie können erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dabei die Rechtmäßigkeit der bis dato erfolgten Verarbeitung berührt wird.

#### **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**

Sie können jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

### **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sie können jederzeit die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.

### **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

Sie können jederzeit, vorbehaltlich des Art. 17 Abs. 3 DSGVO, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO vorliegen.

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Sie können jederzeit die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, sofern die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen.

### **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

### **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)**

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Ihre Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

### **Beschwerderecht**

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen klären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Dagmar Hartge  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203/356-0  
Telefax: 033203/356-49  
E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de)

Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern.